

Protokoll der Generalversammlung des Gesangvereins „Cäcilia Bieste“ am 06.01.2000 im Saale Kronlage

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

Beginn 19.30 Uhr

Um 19.55 Uhr werden Kartoffelbrei, Sauerkraut, Kassler und Senf gereicht. Um 20.20 Uhr ertönt die Glocke.

Pkt. 1 Begrüßung

Anne Krusche begrüßt alle Anwesenden und wünscht ihnen ein gutes neues Jahr 2000 und für die gemeinsame Chorarbeit viel Schwung und Kraft. Ein Dankeschön geht an die Familie Kronlage für die Bewirtung und das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten. Der weitere Dank gilt allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihre Arbeit, Ideen, Vorschläge und Hilfe. Ein besonderer Dank richtet sich an Alfred Figura. Seine Verdienste um den Chor blieben am Gemütlichen 1999 versehentlich ungenannt, umso mehr unterstreicht Anne Krusche die Ausdauer, den Ideenreichtum und den Einsatz des Chorleiters. Diese Faktoren im Zusammenwirken mit der Arbeit und des guten Willens der SängerInnen verhelfen dem Chor dazu, gesetzte Ziele letztendlich doch zu schaffen. Mit der Bitte, doch seine gute Arbeit wie bisher weiterzuführen, überreicht Anne Krusche dem Chorleiter eine CD mit einem Gutschein für weitere CD"s. Eine weitere nachträgliche Ehrung nimmt Anne Krusche an Toni Figura für seine 30-jährige Mitgliedschaft vor. Sie hebt seine Unermüdlichkeit und Zuverlässigkeit hervor und bedauert sehr, am Jahresfest im Oktober versäumt zu haben, diese treue Arbeit entsprechend zu würdigen. Ein Foto solle diese Unterlassung als nachgeholt abschliessen.

Pkt. 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 07.01.1999

Maria Vagedes verliest das Protokoll und die Versammlung genehmigt es mit einer Stimmenthaltung.

Pkt. 3 Jahresbericht 1999

Maria Vagedes trägt den Jahresbericht vor. Anne Krusche bedankt sich für diese Arbeit und ^{freut sich} über das schriftliche Stimmungsbild der Aktivitäten im Vereinsjahr.

Pkt.4 Bericht des Kassierers

Josef Vagedes erläutert die Jahreseinnahmen von 6708,63 DM und die Jahresausgaben von 7455,20 DM und errechnet einen Kassenstand von 645,21 DM. Ein Vergleich mit dem alten Kassenstand ergebe eine Differenz von 746,57 DM minus. Das Minusergebnis erkläre sich hauptsächlich aus der insgesamt mässigen Beteiligung der Bevölkerung an den Veranstaltungen. Anne Krusche dankt Josef für seine akribische Kassenführung.

Pkt.5 Bericht der Kassenprüfer

Maria Weilage berichtet, mit Maria Figura die Kasse geprüft zu haben. Dabei sei ein Aktivposten, der versehentlich dem Passiva zugeordnet wurde, aufgefallen. Dieses sei richtiggestellt worden und somit sei dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung zu bescheinigen. Anne Krusche bedankt sich bei den Kassenprüfern Maria Weilage und (in Abwesenheit) Maria Figura.

Pkt.6 Entlastung des Vorstandes

Hans-Georg Thye beantragt die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Mit einer Stimmenthaltung entlastet die Versammlung den Kassierer und den Vorstand.

Pkt.7 Bericht des Chorleiters

Alfred Figura bedankt sich noch einmal für das Geschenk. Zur Statistik habe er, errechnet von seiner Frau Christine, folgende Zahlen vorzulegen: 100% = 48 Abende mal 25 Aktive – 1200 SängerInnen, tatsächliche Anwesenheit 952 SängerInnen = 79,333%. Der Chorleiter zeigt sich betroffen und enttäuscht über die zeitweise geringe Beteiligung an den Übungsabenden; dennoch bleibe er dem Chor treu. Er stellt das musikalische Programm vor: Die Ostermotette, 1 bis 2 Marienlieder, zum Gemütlichen *Swing durch die Welt* mit unterschiedlicher Instrumentalbegleitung und 2 bis 3 Liedern in Originalsprache, Lieder zum Volkstrauertag und die Weihnachtskantate *Liebe hat sich offenbart*, deren letzten drei Lieder allerdings einen zweiten Chor erforderten. Er habe diesbezüglich schon den Singkreis der Kfd angesprochen. Abschließend bittet Alfred alle Anwesenden eindringlich, um neue Mitglieder zu werben und so ein Sterben des Chores zu verhindern. Anne Krusche dankt dem Chorleiter für seine Worte und unterstreicht seinen Apell.

Pkt. 8 Bericht der Notenwarte

Waltaud Weilage verzeichnet einen ordnungsgemäßen Zustand der Noten. Anne Krusche dankt für die sorgfältige Notenwartsarbeit der jungen Notenwarte, von der ja alle profitierten.

Pkt. 9 Neuwahlen

Maria Weilage beantragt die Wiederwahl des gesamten Vorstandes. Die Versammlung unterstützt diesen Antrag und der Vorstand wird mit einer Gegenstimme und 9 Enthaltungen wiedergewählt. Hermann Weilage informiert darüber, dass Josef Vagedes die Arbeit des Kassierers aus privaten Gründen für ein Jahr zur Verfügung stelle und sich innerhalb des Vorstandes Anke Weilage bereiterklärt habe, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Versammlung stimmt dem zu.

Pkt. 10 Neuwahl der Kassenprüfer

Hubert Bollmann wird vorgeschlagen. Annette Schwietering meldet sich freiwillig. Hubert Bollmann lehnt die Wahl ab. Annette Schwietering wird mit zwei Stimmenthaltungen von der Versammlung gewählt und übt mit der verbleibenden Kassenprüferin Maria Weilage das Amt aus. Anne Krusche dankt Annette für ihre spontane Freiwilligkeit.

Pkt. 11 Termine und Planung für das Jahr 2000

4. März Karneval

5. März Kinderkarneval

2. April Seniorennachmittag (= Männer schenken Kaffee ein)

23. April Ostern – Singen in der Kapelle

29. April Stiftungsfest in Rieste ?

Im Mai Maigang

Sommerpause ?

20. August Biester Kirmes – Singen in der Kapelle – Kirmes

7. Oktober Kirchenmusiktag in Ankum

28. Oktober Gemütlicher (= Musikkapelle Tripolis, Voltlager Chor einladen, Eintritt bei 7,- DM belassen, Plakate aufhängen, aktiv für dieses Fest werben)

19. November Volkstrauertag

25. Dezember Weihnachten – Singen in der Kapelle

11. Januar 2001 Generalversammlung

Pkt. 12 Verschiedenes

- Nach Kenntnisnahme einer grundsätzlichen Bereitschaft für ein Übungswochenende im Ludwig-Windthorst-Haus werden Termine in der 2. Junihälfte bis Anfang Juli avisiert.

- Eine Besichtigung der NOZ wird vorgeschlagen und soll im Laufe des Jahres erfolgen.
- Zum obligatorischen „Ausgeben“ zum Geburtstag wird vorgeschlagen, einen Geburtstagstopf zu eröffnen, in den jeder einen Obolus von etwa 20,00 DM zahlen kann. Nach einem noch zu festzulegendem Rhythmus wird dann diese Kasse mehreren Geburtstagskindern gemeinsam für eine Runde bereitgestellt.
- Zum Karneval feiern / ohne Bühne – bekennt sich die Versammlung mit 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme. Sollten sich aber folgend keine aktiven Programmgestalter melden, müsse am kommenden Übungsabend neu über – Karneval – JA oder NEIN- entschieden werden. Hubert Bollmann schlägt vor, einen Karnevalsausschuss zu bilden.

Zusammenfassend bittet Anne Krusche darum, bis zum kommenden Übungsabend die angesprochenen Punkte Karneval, Geburtstagsrunden und ein eventuelles Übungswochenende im Ludwig-Windthorst-Haus zu überdenken, damit es dann zu einer endgültigen Absprache kommen könne. Der Feststellung, keine weiteren Einwände und Anregungen mehr vorzufinden, folgen ein Blick auf die Uhr und die Worte: Es ist 23.15 Uhr, ich schließe hiermit die Versammlung.

Zum Abschluss wird das Sparschwein geschlachtet und die Kassenprüfer Annette Schwietering und Maria Weilage zählen die Summe von 206,26 DM. Der 1. Preis geht an Hubert Bollmann, der 2.Preis an Anke Weilage und der 3. Preis an Annette Schwietering.

06.01.2000
 Maria Vagedes